



Deutscher Studienpreis | 1. Preis Geistes- und Kulturwissenschaften

Verbrechen verhindern, bevor sie geschehen? Dieses verlockende Narrativ ist nicht länger nur Stoff des Science-Fiction Genres. Computergestützte Systeme mit dem Ziel, kriminelles Verhalten vorauszusagen werden heute auch in Deutschland eingesetzt. Die Arbeit geht den gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen dieser Technologie mit interdisziplinärem Zugang (rechtswissenschaftlich, kriminologisch, soziologisch) auf den Grund. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass die Technologie eine Aushöhlung einer Vielzahl verfassungsrechtlicher Garantien mit sich bringt und selbst bei Einhaltung eines engen rechtlichen Rahmens Risiken für Rechtsstaat und Gesellschaft bestehen. Insbesondere droht sich die Kriminalitätskontrolle bei unreflektiertem Einsatz der Technologie in eine – in Anlehnung an Hannah Arendt – selbstauferlegte algorithmische Gedankenlosigkeit zu begeben. Die Arbeit schließt mit einem Vorschlag für Mindestanforderungen, an denen sich computergestützte Kriminalprognosen in Zukunft orientieren sollten.

Lucia Sommerer promovierte an der Georg-August-Universität Göttingen im Fachgebiet Rechtswissenschaften.